

Beschlussprotokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bildung, Kinder und Jugend“ des Stadtteilbeirates Findorff am 27.11.2012 in der Oberschule Findorff, Mensa, Gothaer Straße 60

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.10 Uhr

Nr.: XI/7/12

Anwesend sind:

Frau Gönül Bredehorst
Herr August Kötter
Frau Katharina Krieger
Herr Manuel Kühn
Frau Anja Wohlers

An der Teilnahme sind verhindert:

Frau Hille Brünjes
Herr Peter Reinkendorf (i.V. Frau Wohlers)
Herr Jan Sörnsen

Gäste:

Herr Heinrichs- senatorische Behörde für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit
Herr Michael – Oberschule Findorff, Leitung
Frau Mehlhop – Grundschule Admiralstraße, Leitung
Frau Wächter – Grundschule Admiralstraße, Elternbeirat
Herr Pelster - Beirat Findorff
sowie ca. 20 interessierte BürgerInnen

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird Herr Manuel Kühn, Sachkundiger Bürger (Bündnis 90/Die Grünen), gemäß § 21 und § 23 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter verpflichtet.

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig genehmigt, sie lautet wie folgt:

TOP 1: Wahl des Fachausschussprechers „Bildung, Kinder und Jugend“ des Stadtteilbeirates Findorff

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/6/12 vom 09.10.2012

TOP 3: Oberschule Findorff
hier: Zuweisung von Lehrerstunden und Raumbedarf der Oberschule (Vision 2014)

TOP 4: Schulbibliothek an der Grundschule an der Admiralstraße
hier: Aktueller Sachstand

TOP 5: Offener Ganzttag an der Grundschule an der Admiralstraße
hier: Zukünftige Entwicklung

TOP 6: Erörterung der eingegangenen Globalmittelanträge

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

TOP 1: Wahl des Fachausschusssprechers „Bildung, Kinder und Jugend“ des Stadtteilbeirates Findorff

Von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen wird für die Sprecherfunktion Herr Peter Reinkendorf (Bündnis90/Die Grünen) vorgeschlagen.

Herr Peter Reinkendorf wird in Abwesenheit bei 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/6/12 vom 09.10.2012

Das o.a. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Oberschule Findorff
hier: Zuweisung von Lehrerstunden und Raumbedarf der Oberschule (Vision 2014)**

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Heinrichs, senatorische Behörde für Bildung, Wissenschaft und Gesundheit. Nach ausführlicher Erörterung wird folgende Beschlusslage hergestellt:

Raubedarf der Oberschule:

- *Auf den Beiratsbeschluss vom 30.11.2011 wird verweisen; dieser wird nochmals bekräftigt.*
- *Zum Beginn des Schuljahres 2014 ist mit dem Hochwachsen der Oberschuljahrgänge vorhersehbar, dass deutlich mehr SchülerInnen an die Oberschule wechseln als sie verlassen. Mit einem Rückgang der SchülerInnenzahlen ist in Findorff nicht zu rechnen. Aufnahmekapazitäten in benachbarten Schulen sind nicht vorhanden.*

Notwendig ist ein Erweiterungsbau mit einem Minimum von sechs Räumen, damit jede Klasse über einen Raum verfügt.

Für die Jahrgänge 5 und 6 benötigt die Schule einen Differenzierungsraum, für die Jahrgänge 7-10 gäbe es bei der Minimallösung allerdings nur zwei Differenzierungsräume, für den Ganztagsbereich bleiben dann pro Gebäude zwei Räume. Mit diesem Minimum-Konzept wäre die Oberschule in Hinblick auf Differenzierungs- und Ganztagsräume immer noch schlechter aufgestellt als viele andere Schulen. Aber wenigstens das für eine Ganztagsoberschule unverzichtbare Grundkonzept (Zusammenführung der Jahrgänge 5 und 6 in der Nürnberger Straße, Jahrgänge 7-13 in der Regensburger Straße / Oberstufe in der Gothaer Straße) könnte endlich greifen.

Der Standort Nürnberger Straße muss barrierefrei umgebaut werden, um den Erfordernissen von Inklusion zu entsprechen.

- Vor dem beschriebenen Hintergrund fordert der Stadtteilbeirat Findorff das Bildungsressort auf, in den nächsten zwei Monaten darzulegen, wie der beschriebenen Raumnot an der Oberschule Findorff einschließlich der Dependance Nürnberger Straße begegnet wird.

- Es wird insbesondere um Auskunft über die Zeitschiene sowie die konkreten Planungen zum Schuljahr 2014/2015 gebeten.

- Die Gesamtproblematik muss schnellstmöglich in der nächsten Sitzung der Bildungsdeputation aufgerufen und beraten werden, um unbedingt notwendige Hilfemaßnahmen einzuleiten und praktisch umzusetzen.

Das Ortsamt wird gebeten, diese Beschlusslage dem Bildungsressort mit der Bitte um Rückäußerung zuzuleiten.

Zuweisung von Lehrerstunden:

- Herr Michael erläutert kurz, dass für das laufende Schuljahr eine akzeptable Lösung erreicht werden konnte. Nachhaltig sei das allerdings nicht. Im nächsten

Jahr müsse von Seiten der Bildungsbehörde für mehr Planungssicherheit gesorgt werden.

Über das Ergebnis der im Dezember stattfindenden Gesprächsrunde in der Bildungsbehörde, an der die Ganztagsoberstufen mit dem Förderschwerpunkt W + E beteiligt sind, wird der Beirat unterrichtet.

**TOP 4: Schulbibliothek an der Grundschule an der Admiralstraße
hier: Aktueller Sachstand**

Die Vorsitzende begrüßt Frau Mehlhop, Leiterin der Grundschule Admiralstraße sowie Frau Wächter, Vorsitzende des Elternbeirates der Grundschule Admiralstraße. Herr Heinrich berichtet von schwierigen und bislang erfolglosen Bemühungen seiner Behörde betr. einer Nachfolgeregelung für den zum 1. Dezember 2012 ausscheidenden Bibliotheksmitarbeiter. Eine Besetzung für 10,5 Wochenstunden werde derzeit geprüft. Seitens der Behörde wird angestrebt, in ein paar Monaten wieder eine Besetzung mit der bisherigen Stundenzahl sicherzustellen. Für die Übergangszeit wäre der Einsatz von Ehrenamtlichen (Eltern?) als Hilfe für die 10,5 Wochenstundenkraft wünschenswert.

Nach ausführlicher Erörterung besteht im Beirat die Auffassung, dass die Qualität der Bibliothek mit einer 10,5 Stunden-Kraft nicht zu halten ist. Dies sei auch mit dem zusätzlichen Einsatz von Ehrenamtlichen nicht zu erwarten. Eine Mindestbesetzung mit der bisherigen Stundenzahl muss sichergestellt werden; Ehrenamtliche könnten die zu leistende Arbeit begleiten.

Herr Heinrichs sagt zu, dieses Problem mit den zuständigen Vertretern seiner Behörde zu kommunizieren und dem Beirat betr. der Konkretisierung der Stundenzahl eine zeitnahe Rückmeldung zu geben.

**TOP 5: Offener Ganzttag an der Grundschule an der Admiralstraße
hier: Zukünftige Entwicklung**

Frau Mehlhop berichtet u.a. auf Nachfrage wie folgt:

- Die 120 Plätze treffen genau auf die Nachfrage zu (bis auf 3 Plätze, die evtl. in den kommenden Wochen noch besetzt werden).
- In Sachen „Betreuung / Personal / Lehrkräfte“ gibt es keine Defizite. Die Relation Lehrerstunden → pädagogische Mitarbeiterstunden ist zufriedenstellend.
- Es bestehen kontinuierliche Zeiten: Die Eltern entscheiden sich entweder für einen Verbleib im Ganzttag bis 15.00 oder 16.00 Uhr oder bezahlt bis 17.00 Uhr. Ein großer Wunsch ist, dass diese Kontinuität in den Gruppen über das ganze Jahr erhalten bleibt, um den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Frei gewordene Plätze konnten aber durch Nachrücker besetzt werden.
- Die Kinder sind in 6 Gruppen aufgeteilt; die im Nachmittagsbereich sowohl eine Mittags- und Lernzeit haben und anschließend Betreuungsangebote verschiedenster Art wahrnehmen.
- Die Kinder fühlen sich sehr wohl, aber gerade für die Erstklässler ist die Situation eine große Umstellung.
- Die Ferienbetreuung wurde in den Räumlichkeiten des NAHBEI durchgeführt. Es wurden zwei verschiedene Gruppen für je bis zu 15 SchülerInnen eingerichtet; nicht alle angemeldeten Kinder sind zur Ferienbetreuung erschienen.
[Das Thema Ferienbetreuung wird im Rahmen einer der nächsten Sitzungen ausführlich erörtert werden]

TOP 6: Erörterung der eingegangenen Globalmittelanträge

- BiKi Nr. 8/12, Grundschule Admiralstraße, Umwidmung, Gerätehaus zugunsten des Projektes „Schulhofbank“: Einvernehmlich zugestimmt.
- Biki Nr. 6/12, Wandgestaltung, Herr Seehausen, Änderung des Zuwendungsempfängers, da Herr Seehausen das Projekt nunmehr ohne Frau Schumacher durchführt. Verlagerung des Projektzeitraumes auf Frühjahr 2013: Einvernehmlich zugestimmt.
- BiKi Nr. 12/12, Öltank-Entfernung, Pfadfinderstamm (lt. Senatskanzlei genehmigungsfähig): Einvernehmlich zugestimmt.
- Biki Nr. 19/12, Martin-Luther-Gemeinde, Projekt „Immer wieder sonntags – Eltern-Kind-Nachmittag“, 2.792,-- Euro: Einvernehmlich zugestimmt.
- StaBü Nr. 4/12, Refugio, Umwidmung der Restmittel (ca. 200,-- Euro): Einvernehmlich zugestimmt.
- BiKi Nr. 18/12, Christliche Elterninitiative, Anbringung eines zweiten Sicherheitstores, Kostenvoranschlag liegt noch nicht vor: K.g. (3 Kostenvoranschläge sind vorzulegen).

TOP 7: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- Einladung zur Jubiläumsveranstaltung, 10 Jahre Fin Kids, am Do., 29.11.2012, 15.00 – 16.30 Uhr, Kinderhaus Fin Kids, Rudolf-Alexander-Schröder-Straße 174.
- Planungskonferenz zur Entwicklung und Planung der Tagesbetreuung für das Kindergartenjahr 2013/2014, am 29.11.2012, 18.00 – 20.00 Uhr, Sozialzentrum Mitte/Östliche Vorstadt/Findorff, Rembertiring 39.
- Beteiligungsrunde Kinder- und Jugendförderung für den Stadtteil Findorff, am Fr. 30.11.2012, 9.00 bis 14.00 Uhr, Jugendzentrum Findorff, Neukirchstraße 23a.

Vorsitzende:

Stellvertr. Sprecher:

Protokollantin:

- Müller -

- Kötter

- Rohlfis –